

Datum: 2. Dezember 2005

## GRÜNE: Zerstörung des Asbachtals nur ein Anfang?

Joachim Drell  
Kreisgeschäftsführer  
Limbecker Str. 48-50  
45127 Essen  
Telefon: 0201 2476433  
Telefax: 0201 2476430  
E-Mail: kv@gruene-essen.de  
Internet: www.gruene-essen.de

### *B 227n könnte neue Verkehrslawine ins Rollen bringen*

Die Fertigstellung der B 227n hat nicht nur die weitgehende Zerstörung des Asbachtals in Kupferdreh zur Folge. „ Es droht auch mit dem weiteren geplanten Ausbau der Ruhrallee (A 535) und A 52 eine neue Verkehrslawine quer durch Essen von Süd nach Nord“, so Angela Hansel, Vorstandssprecherin der GRÜNEN Essen. „Diese Stadtautobahn, die täglich über 100.000 Fahrzeuge durch Essen schleusen würde, lehnen wir GRÜNE ebenso ab, wie wir in den vergangenen 20 Jahren den Bau der B 227n bekämpft haben“, so Angela Hansel. Essen kann auf diesen Zuwachs an Abgasen und Lärm aus Sicht der GRÜNEN gut verzichten, muss die Stadt doch gerade Maßnahmen treffen, Feinstaub, Lärm und Abgase zu reduzieren, um Gesundheit und Wohnqualität zu sichern. Mit der B 227n werden mehr Autos auf die Essener Straßen befördert, was insbesondere in Kupferdreh und an der Ruhrallee zu einer noch größeren Belastung der AnwohnerInnen führen wird.

Deshalb ist es mehr als gerechtfertigt, am kommenden Montag die Eröffnung der B 227n mit entsprechendem Protest zu begleiten. Die „feierliche“ Eröffnung beginnt mit dem NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke um 12.45 in Kupferdreh Ostender Str./Am Frauenstein an der Rodberger Straße.

Rückfragen richten Sie bitte an Angela Hansel, Tel.: 4377543

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Drell